

«Eine Plattform für Kommunikation»

Förderinstitut für Technologie-Transfer nutzt Netzwerk Spider Town/HTC

TÄGERWILEN (Gut) Das Förderinstitut für Technologie-Transfer FITT ist eine Vereinigung von Unternehmungen sowie Institutionen der Wirtschaft und Kantone in der Region Ostschweiz. Neu wurde eine Transferstelle eingerichtet in der Tägerwiler Spider Town. Am Dienstagabend orientierte Stellenleiter Rolf Weigele über Chancen der Schweizer Wirtschaft und das Angebot von FITT.

Was will der Verein FITT: An erster Stelle steht der Transfer von Wissen und Technologie sowie die Kontaktvermittlung zwischen Unternehmungen und Instituten der angewandten Forschung. FITT ist eine Art Vermittlungszentrale von Technologie-Suchenden für Technologie-Anbieter. Man will aber auch Unternehmungen helfen, innerbetriebliche Mängel zu beheben, respektive ihnen Handlungsbedürfnisse aufzeigen.

Arbeitsabläufe optimieren

Zielgruppen des Vereins sind zum Beispiel Unternehmer, Geschäftsführer, Planungsleiter oder Finanzfachleute. Kaderleute also, welche massgeblich an der Umsetzung von Ideen in marktfähige Produkte mitbeteiligt sind. Durch die Verbindung zum FITT kommen sie zum Kontakt mit gegen 100 Instituten und über 10 000 Forschern.

Oft liegen die Probleme jedoch nicht an fehlenden Kontakten, sondern in den Produktionsabläufen. Weigele zeigte anhand eines Beispiels auf, wie sich kürzere Durchlaufzeiten auf die «Gesund-



Empfiehlt die Aktion zur Nachahmung: Peter A. Schifferle (rechts) übergibt Rolf Weigele im Namen der Thurgauer Industrie und Handelskammer die Eintrittsgebühr und den heurigen Jahresbeitrag. (Bild: Gut)

heit» eines Unternehmens auswirken. Dies bedingt prozessorientiertes Denken und Handeln der Betriebe. Was gemäss Weigele resultiert, sind geringerer Kapitalbedarf, eine schlankere Organisation oder motiviertere Mitarbeiter um nur einige Punkte zu erwähnen.

FITT hilft aber auch in der aktiven Steuerung des Markterfolges. Rolf Weigele stellte dar, an was sich erfolgreiche Unternehmen orientieren, worauf ihr Erfolg basiert.

Überzeugendes Leistungsangebot

«Sich selber in der Technologieszene durchzufragen ist zeitraubend, mühselig und frustrierend», erklärte der Präsident der Thurgauer Industrie und Handelskammer, Peter A. Schifferle.

Es sei deshalb wichtig, an einer Stelle wie dem FITT die notwendigen Informationen und Hilfestellungen zu erhalten. Schifferle ist überzeugt von diesem Leistungsangebot.

TIHK ist dabei

Im Sinne der Aufforderung der Thurgauer Industrie und Handelskammer an die Unternehmer überreichte Peter A. Schifferle dem Förderinstitut einen Scheck in der Höhe von 1000 Franken. Dies entspricht der einmaligen Eintrittsgebühr und gleichzeitig dem ersten Jahresbeitrag. (gut)

HTC
1|2|3